

Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Günzburg Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

FC Konzenberg II : FC Reflexa Rettenbach II
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

FC Konzenberg II stockt Punktekonto gegen FC Reflexa Rettenbach II auf

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des FC Konzenberg II am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Günzburg Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlussspunkt unter das 5. Saisonspiel des Heimteams setzte Erwin Stocker. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Ralf Stocker nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Keine Chancen ließen Stocker / Potsch beim 11:7, 11:0, 11:8 ihren Gegnern Schönberger / Spengler. Das war ein souveräner Sieg. Völlig überlegen agierten Stocker / Potsch hierbei im zweiten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Simnacher / Schuler bekamen derweil ihre Gegner Stettberger / Tietze indessen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Nicht einen Satzgewinn überließen Wiedemann / Stocker ihren Gegnern Uhl / Hanker beim sicheren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Ralf Stocker konnte im Spiel gegen Reinhold Tietze einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Matthias Stettberger musste Rainer Potsch Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 7:11, 7:11, 5:11 gegen Benjamin Uhl fand Janine Simnacher von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Josef Schuler beim 16:14, 9:11, 11:8, 11:7 gegen Helmut Schönberger doch überlegen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Beim 3:0-Sieg gelang es Pius Wiedemann den Gastspieler Dieter Spengler in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Erwin Stocker und Hans-Peter Hanker, ehe sich der Gastspieler mit 11:9, 3:11, 4:11, 11:5, 7:11 durchsetzte. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des FC Konzenberg II und des FC Reflexa Rettenbach II in die Box. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Ralf Stocker eine Niederlage in vier Sätzen gegen Matthias Stettberger kassierte. Nach einem Erfolg für Rainer Potsch sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Reinhold Tietze letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Janine Simnacher die Partie gegen Helmut Schönberger noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Josef Schuler bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Benjamin Uhl. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Pius Wiedemann Hans-Peter Hanker in fünf Sätzen. Erwin Stocker machte mit Dieter Spengler beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der FC Konzenberg II nun ein Punktekonto von 5:5 Punkten auf, während der FC Reflexa Rettenbach II vor dem nächsten Spiel, das am 24.11.2022 gegen den VfR Jettingen ansteht, 3:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FC Konzenberg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.12.2022 gegen den TSV Burtenbach II.

Statistik:

FC Konzenberg II

Doppel: Stocker / Potsch 1:0, Simnacher / Schuler 0:1, Wiedemann / Stocker 1:0

Einzel: R. Stocker 1:1, R. Potsch 0:2, J. Simnacher 1:1, J. Schuler 2:0, P. Wiedemann 2:0, E. Stocker 1:1

FC Reflexa Rettenbach II

Doppel: Stettberger / Tietze 1:0, Schönberger / Spengler 0:1, Uhl / Hanker 0:1

Einzel: M. Stettberger 2:0, R. Tietze 1:1, H. Schönberger 0:2, B. Uhl 1:1, H. Hanker 1:1, D. Spengler 0:2